

NIEDERSCHRIFT

der 10. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Storkau am 25.03.2021

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Pettstädt,
Am Denkmal 6

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzungen
- TOP 5 Beschluss des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes der Stadt Weißenfels - Ortschaft Storkau 046/2021
- TOP 6 Bericht zur Ortsbürgermeisterrunde und den Gremien der Stadt
- TOP 7 Beantwortung von Anfragen
- TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

- TOP 9 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 10 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin Frau Schetter eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Storkau. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzungen

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.02.21 wird einstimmig bestätigt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.02.21 wird einstimmig bestätigt.

5. Beschluss des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes der Stadt Weißenfels - Ortschaft Storkau

Frau Funke erläutert den aktuellen Stand des INSEK. Die mit den Ortschaftsräten bisher besprochenen Entwürfe sind darin enthalten. Wichtige Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln ist die Festschreibung der Maßnahme im INSEK. Die öffentliche Auslegung ist erfolgt und nun steht der Stadtratsbeschluss aus.

Prioritäten sind im INSEK nicht festgelegt. Besonders aussichtsreich auf Fördermittel sind Maßnahmen der Kategorien Radwegepläne, Straßenbau oder Denkmalpflege. Wichtige Auswahlkriterien sind auch Nachhaltigkeit, Energieverbrauch und Klimaschutz.

Beschluss-Nr. STO 020-10/2021

Der Ortschaftsrat stimmt dem Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept 2030 für die Ortschaft Storkau zu.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Bericht zur Ortsbürgermeisterrunde und den Gremien der Stadt

Frau Schetter informiert über die Sitzung des Stadtrates vom 18.03.21:

- Stellenplan der Stadtverwaltung; Aufstockung um 12 VbE, davon 4 Stellen Ordnungsamt
- Wahllokale für die Landratswahl sind festgelegt; Wahlhelfer erhalten Erfrischungsgeld in Höhe von 30,00 €.
- Hauptsatzung: Überarbeitung hinsichtlich der Budgets für die Ortschaftsräte und Einarbeitung der von den Ortschaften übermittelten Informationen zu den Schaukästen
- Entschädigungssatzung ist beschlossen. Vorher gab es den Aufruf, auf die Erhöhung zu verzichten und das Geld von der Stadt spenden zu lassen. Dies ist nicht möglich, Stadt ist zur Auszahlung verpflichtet. Spenden sind individuell zu planen.
- Wasserkonzession: Diskussion, ob in die Ausschreibung das Wertkriterium Wasserenthärtung aufgenommen werden soll, führt zu Ablehnung.

Telefonkonferenz des Oberbürgermeisters mit den Ortsbürgermeistern:

- Ankündigung 11. Eindämmungsverordnung des BLK zum 26.03.21
- Impfen ist für 2. Kategorie (Ü70) freigegeben
- Anruf bei Stadtverwaltung (370 400) zur Unterstützung bei Terminbuchung über BLK-Portal möglich
- Restimpfdosen über Personenkreis 2. Kategorie hinaus vorhanden, wenn bis Freitag 26.03.21 nicht verimpft, dann ab Samstag Freigabe zur Terminbuchung für alle
- Kita – angespannte Personalsituation durch hohe Ausfallzahlen; Krankenstand, Ausfälle durch Beschäftigungsverbot für Schwangere, Quarantäne

Die Auswertung der Containerlösung für Grünschnitt führt zu einem positiven Ergebnis. Das Angebot wurde gut genutzt, die Abholung voller Container hat reibungslos geklappt. Im Ortsteil Pettstädt fühlten sich die Bürger nicht ausreichend informiert und wussten nicht, was das für ein Container ist. Herr Tyroff konnte auf Nachfrage aufklären.

7. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Beantwortungen von Anfragen vor.

8. Mitteilungen und Anfragen

Frau Herger informiert über die nächste Sitzung des Umweltausschuss, bei dem auf der Tagesordnung die Diskussion zur Änderung der Verbrennungsverordnung des Burgenlandkreises steht. Sie möchte die Meinung der Ortschaftsräte zum Thema wissen und dies in die Diskussion mitnehmen.

Das Aufstellen der Container wird als gute Idee angesehen, die Stellplätze sind aber für einige Anwohner zu weit weg. Die turnusmäßige Abholung ähnlich der Struktur im Saalekreis wird da schon eher befürwortet.

Frau Schetter übergibt den Ortschaftsräten ein bauaufsichtliches Gutachten zum Jugendclub Pettstädt. Am 06.04.21 um 16.30 Uhr findet im Rathaus ein Gespräch mit Frau Rex statt. Alle Ortschaftsräte sichern ihre Teilnahme zu.

Zur Schließung des Jugendclubs bringt Frau Ranscht ihr Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass es scheinbar keine Möglichkeit der Fortführung der Einrichtung gibt. Der bekannte Treffpunkt sollte auch für die künftige Generation beibehalten werden.

Frau Herger schließt sich dem an und bedauert die kurzfristige Entscheidung zur Schließung, ohne vorher ausführlich darüber diskutiert und nach Lösungen gesucht zu haben.

Herr Bauer und Herr Tyroff sind der Meinung, dass die Fortführung als Jugendclub oder unter anderem Namen in dem jetzigen baulichen Zustand und ohne sanitäre Einrichtungen nicht möglich ist. Er schlägt vor, die Einheit Bolzplatz und Gebäude zu pachten und das Gebäude als Lagerraum für Sportgeräte zu nutzen.

Frau Schetter verweist auf das Gespräch mit Frau Rex und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten, die zu diskutieren sein könnten.

Frau Schetter fordert vom Kulturamt eine Übersicht ab, welche Heimatpflegemittel aus dem Jahr 2020 nicht abgerufen wurden und welchen Verein das betrifft.

In der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates wird die Verteilung der Heimatpflegemittel auf Grundlage der vorliegenden Anträge und der übrigen Mittel aus 2020 ein Thema sein.

Herr Tyroff teilt mit, dass der Freyburger Bus stündlich eine Haltestelle im Ortskern anfährt. Durch die schlechten Straßenverhältnisse entwickelt sich eine starke Lärmbelästigung für die betroffenen Anwohner. Diese sind an ihn herangetreten mit der Bitte, den Ortschaftsrat zu informieren und nach verträglichen Möglichkeiten für alle zu suchen. Nach ihrer Meinung kann der Aufwand für das Busunternehmen in keinem Verhältnis zur Nutzung der Buslinie durch sehr wenige Personen stehen.

Frau Schetter weist darauf hin, dass die Anfahrt der Haltestelle im Ortskern das Ergebnis einer Bürgerinitiative von Pettstädter Bürgern war und mit einer Unterschriftensammlung untermauert wurde.

Frau Schetter ist bereit, mit dem Ortschaftsrat nach Lösungswegen zu suchen, wenn Bürger mit gegensätzlichen Argumenten hinsichtlich der Ortsdurchfahrt an sie herantreten.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

10. Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Walburga Schetter
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin